100 Genuss ORTE Bayern

WIR SIND GENUSSORT 2018.
www.100genussorte.bayern

100 Genussorte der Hesselberg wurde ausgezeichnet!

Die Erholungsregion Hesselberg ist jetzt einer von 100 offiziellen Genussorten in Bayern. Die Region um den Hesselberg konnte mit seinen Regionalinitiativen überzeugen.

Bei einem Festakt in der Würzburger Residenz am 11. Mai wurde der Hesselberg als einer von 100 Genussorten in Bayern prämiert. Stellvertretend für die Hersteller und Initiativen der Region Hesselberg, hatte sich der Landschaftspflegeverband

Mittelfranken beim Wettbewerb des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums beworben und konnte die Jury überzeugen!

In seiner Bewerbung hatte der Landschaftspflegeverband den Schwerpunkt auf die besondere Kulturlandschaft, sowie die darauf basierenden Produktionsinitiativen rund um den Hesselberg gelegt. Die Rückbesinnung auf die Potentiale der Landschaft in der Region bringt seit einigen Jahren eine reiche Palette an Spezialitäten aus dieser Landschaft hervor. „Damit lässt sich die Kulturlandschaft schmecken und zukunftsfähig entwickeln“, erläutert Norbert Metz vom Landschaftspflegeverband stolz.

Bayerischer
Rundfunk

Neben den Produzenten und Initiativen – etwa der **Käsemanufaktur Schmalzmühle**, der **Nudelmanufaktur Munninger Hof**, dem Verein **GenussErlebnis Kappelbuck**, der Regionalinitiative **„hesselberger“**, der **Mosterei Beyerberg**, dem **MarmeLädle** oder der **Schäferei Belzner** – haben auch die Gastronomiebetriebe der Region, sowie die zahlreichen Verkaufsstellen für regionale Erzeugnisse zum Erfolg der Bewerbung beigetragen.

Für die gesamte Region Hesselberg stellt die Auszeichnung nicht nur eine große Ehre, sondern auch eine gute Möglichkeit zur Vermarktung dar. Daher werden die regionalen Initiativen – vom **Touristikverband Hesselberg**, über den **Landschaftspflegeverband** bis hin zur **Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg** – gemeinsam mit den Produzenten konkrete Ideen entwickeln, wie man die Auszeichnung nutzen kann, um das Bewusstsein für die Kulturlandschaft rund um den Hesselberg weiter zu schärfen